

Gruppenübung

Stand 02/2023



Geschlechterrollen in den Medien

Ziel: Auseinandersetzung mit Rollenerwartungen und Klischees, Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen in den Medien, z.B. Werbung, Online-Spiele, Videos etc.

Dauer: ab 1,5 - 2 Stunden

Zielgruppe: Alle Geschlechter, geschlechtshomogene oder gemischte Gruppen

Alter: ab 14 Jahren

Anzahl: ab 5 Personen

Ort: im Haus

Materialien: 10 – 15 Minuten Ausschnitte aus der aktuellen Werbung, Online-Games, Videos... (verfügbar z.B. über Youtube) , Laptop, Bildschirm oder Beamer, Kamera, evtl. Requisiten für den eigenen Werbefilm

Tipps: Die Werbespots können auch in Kleingruppen erstellt werden, allerdings sind dafür entsprechend viele Kameras, Requisiten etc. notwendig.

Durchführung:

Die Teilnehmer:innen sehen sich die Ausschnitte an und sollen dabei besonders darauf achten, wie Männer bzw. Frauen dargestellt werden. Geschlechterrollen sollen bewusst wahrgenommen und kritisch hinterfragt werden. Dabei sind folgende Beobachtungsaufgaben hilfreich:

- In welchen Situationen werden Frauen bzw. Männer gezeigt?
- Wie sehen sie aus, wie werden sie dargestellt? Welche Eigenschaften werden ihnen zugeschrieben?
- Welche Gefühle sollen angesprochen und vermittelt werden?

Anschließend tauschen sich die Teilnehmer/innen über ihre Beobachtungen aus: Zunächst werden ihre Gefühle beim Ansehen der Werbespots thematisiert (z.B. fand ich etwas lustig, peinlich, ärgerlich... und warum?). Anschließend tauscht sich die Gruppe über die Beobachtungsaufgaben aus und reflektiert die Ergebnisse. In einem weiteren Schritt können die Teilnehmer:innen einen eigenen „Werbepot“ entwickeln und drehen. Dabei können sie sich auf die eben gesehenen Werbefilme beziehen. Satirisch und übertrieben dargestellte Rollenklischees bzw. Rollenumkehrungen etc. sind dabei ausdrücklich erlaubt! (Bsp. Gender-Sketche/Pinkstinks - Schule gegen Sexismus <https://pinkstinks.de/was-wir-alle-lernen-muessen/>)